

Info Beizemusig

Jeden 3. Dienstag des Monats 18-21h im Wohnzimmer, Markthalle Basel (Steinentorberg 20, beim Bahnhof SBB)

Kein An- oder Abmelden. Pack dein Instrument und komm einfach. Akkordeon, Geige, Gitarre, Querflöte... Alle sind herzlich willkommen zum Musizieren, Ausprobieren, Improvisieren, Zuschauen und Plaudern.

Eintritt frei – Kollekte

Auskunft & Noten: Heidi Gürtler, hguertler@gmail.com, +41 76 564 95 33 heidi-guertler.ch



Bei der Beizemusig gibt es keine Bühne. Wer mag, spielt einfach mit, egal ob AnfängerIn oder Profi. Alle spielen gleichzeitig. Das unterscheidet den Anlass von Abenden mit Open Mic, Jam-Session und Stubete, die schon lange zur Vielfalt der Basler Musikszene gehören. Mehr als zehn Akkordeons, dazu Querflöten, Gitarren, Singstimmen, Klarinetten, Blockflöten, Geigen und andere Instrumente machen Musik. Das Repertoire umfasst französische und russische Melodien, Tänze

aus dem Bal Folk Repertoire, schweizerdeutsche Volkslieder oder Filmmusik.

Geschichte der Beizemusig

Nach vielen Jahren Akkordeon Workshops und Gruppenangeboten begann Heidi Gürtler 2018, für verschiedene Instrumente ein Repertoire zusammenzustellen und verteilte es an Profi- und LaienmusikerInnen. Nachdem an den ersten drei Abenden jeweils um die 25 Personen mitspielten, wurde klar: Ab 2019 soll möglichst jeden Monat eine Beizemusig stattfinden! Dann kam Corona. Die Beizemusig ging online, dann nach draussen zuerst mit beschränkter Teilnehmer:innenzahl und schliesslich gab es sie gar nicht mehr. Alles zu kompliziert und zu aufwändig. Unterdessen ist 2023, neues Jahr, neuer Ort. Los geht's!

Initiantin und Coach der Beizemusig: Heidi Gürtler, Basel www.heidi-guertler.ch

Live Musik berührt mich immer, egal ob jemand mit seiner Musik oder einem ganz anderen Beruf seinen Lebensunterhalt verdient.

Ich bin 1969 geboren und studierte am Konservatorium in Winterthur Akkordeon. Seit etwa 30 Jahren spiele ich allein und in unterschiedlichen Formationen und Stilrichtungen auf Musik- oder Theater-Bühnen sowie an Privatfesten in der Region Basel. Und ich gebe Akkordeonstunden. Oft höre ich Sätze wie: „Du kannst das einfach, aber ich muss erst noch ein paar Jahre üben.“ Bei manchen Musikstücken und Arrangements ist das tatsächlich so. Muss aber nicht. Nämlich dann, wenn die Freude am aktiven Musizieren im Vordergrund steht. In der Beizemusig bereichert jede Einzelperson wie bei einer Tanzparty oder einem spontanen Fussballmätschli im Park mit ihrer Melodie, Begleitung oder Stimme den Anlass. Das macht mir Freude und treibt mich an, dieses Angebot zu ermöglichen.